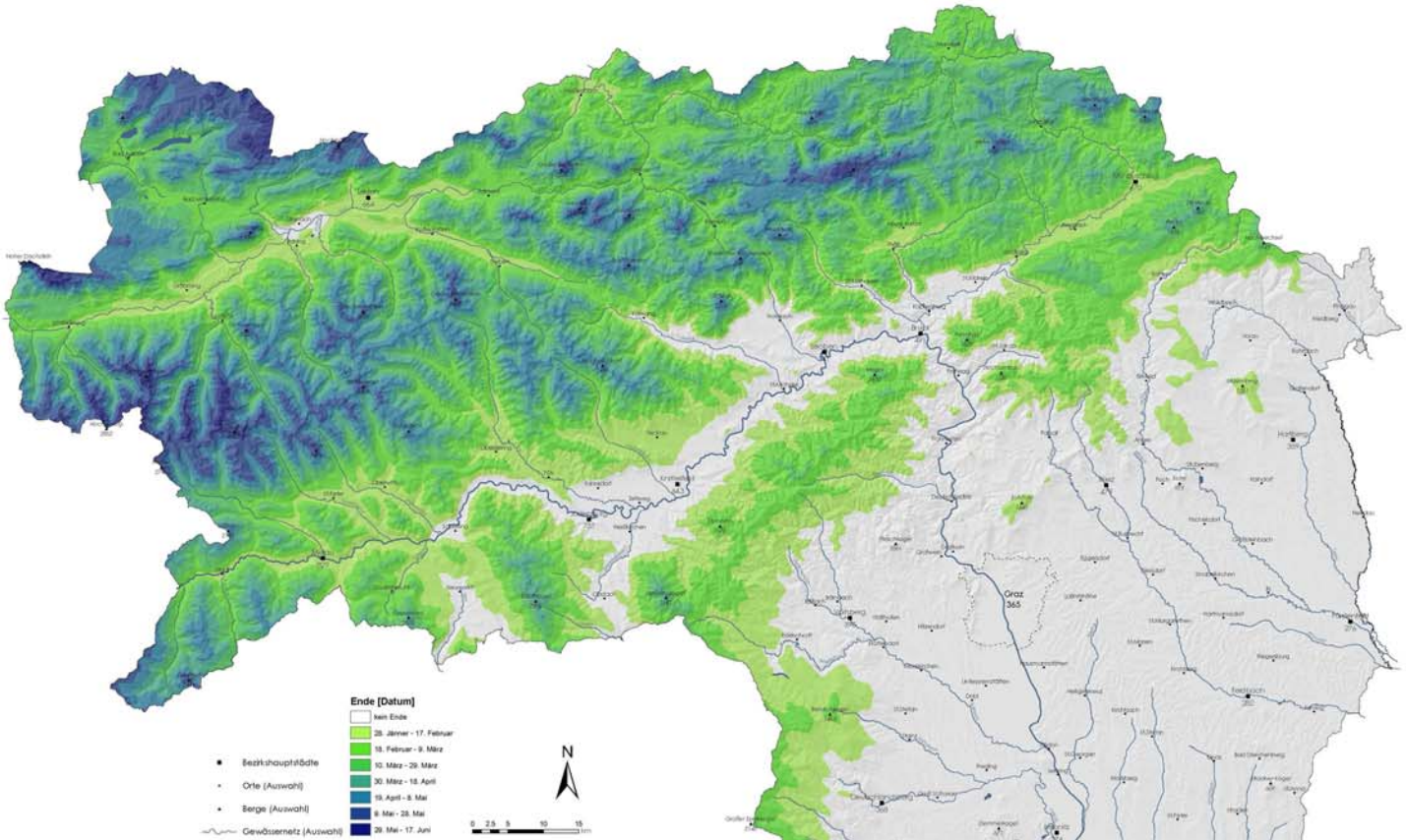
6.32 Durchschnittliches Ende einer Wahrscheinlichkeit der Schneebedeckung von 90 %

Periode 1971 bis 2000



Dargestellt wird das durchschnittliche Datum des Endes einer Wahrscheinlichkeit, dass in 9 von 10 Wintern um 07:00 Uhr wenigstens noch 1 cm Schnee liegt. Im Durchschnitt der Obersteiermark verschiebt sich das späteste Datum mit 90 % Schneesicherheit vom 27. Februar in 1000 m Höhe mit einem Gradienten von +7,1 Tagen pro 100 m auf den 8. Mai in 2000 m. Allerdings zeigen sich in der Verteilung große regionale Unterschiede: Im schneereichen Altaussee reicht die 90 Prozent-Schneesicherheit noch bis zum 28. März, im gleich hoch gelegenen Seckau aber nur bis zum 11. Jänner. Im Vorland und Randgebirge verschiebt sich das Ende im Durchschnitt des Gesamtraums vom 8. Februar im 1000 m mit einem Gradienten von +3,7 Tagen pro 100 m auf den 18. März in 2000 m Höhe.

Datengrundlage: ZAMG, Hydrographischer Dienst
Kartengrundlage: GIS-Steiermark, BEV
Thematische und kartographische Bearbeitung ZAMG: V. Hawranek, H. Rieder
Ansprechperson: A. Podesser